Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):
Studienfächer: Medienkulturwissenschaften (Medienmanagement & -ökonomie)
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Institut für Afrikanistik
Gastuniversität/Stadt: Universitat de Barcelona / Barcelona
Institut Gastuniversität: Facultat de Filologia i Comunicacio

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ◉ ganzes akademisches Jahr ○

von - 15.06.22

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Das Institut hatte eine zentrale Beratung für Erasmus Studierende, die man vor Ort (mit angemeldetem Termin/ Sprechstunde) besuchen konnte und welche per Mail Fragen beantwortet hat.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Vor dem Vorlesungsbeginn gab es eine Einführungsveranstaltung für alle internationalen Studierenden der Fakultät, welche in einem großen Vorlesungssaal im Hauptgebäude der Universität abgehalten wurde (zu dem Zeitpunkt gab es noch eine Maskenpflicht).

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Die Sekretärin, welche unter der im LA angegebenen Mailadresse erreichbar ist, war meine Hauptkontaktperson in Spanien. Sie hat die Koordination der internationalen Studierenden übernommen.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Dozierenden kamen mir sehr entgegen, da ich einige Prüfungen aufgrund von einem langen Krankheitsverlauf nachholen musste. Der Kontakt via Mail hat gut funktioniert und man konnte sich mit allen Anliegen an die Dozierenden wenden.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Für mein B1 Level in Spanisch hat mein Abiturzeugnis der Gastuni gereicht. Allerdings glaube ich, dass die Uni mittlerweile auch einen Sprachnachweis in Katalan von neuen internationalen Studierenden erwartet. Vor Ort konnte ich einen Sprachkurs für ein DELF Zertifikat belegen, der mir auch angerechnet wurde.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Kurse selber zu wählen und den Stundenplan zu organisieren war eine Herausforderung. Diese mussten gebündelt eingereicht werden und falls ein Fehler vorlag musste dies so schnell wie möglich korrigiert werden. Allerdings wusste man zu Vorlesungsbeginn nicht, in welche Kurse man erfolgreich gekommen ist, weshalb ich in der dritten Woche noch einmal einen Kurs wechseln musste. Ansonsten musst man sich auf dem digitalen Lernprogramm (Campus Virtual) anmelden, auf dem man dann den Übebrlick und Zugang zu allen Kursen (& Inhalten) bekommen hat. Freiwillig konnte man sich den Studierendenausweis auch vor Ort abholen, allerdings gab es diesen auch auf der Uni-App, wodurch man auch mit der digitalen Version Zugang zur Bib etc. hatte.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Gut, da mir meine Fragen per Mail meist innerhalb weniger Tage beantwortet wurden und ich ein hilfreiches Gespräch bzgl. der Kurswahl und Anrechnung hatte.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög habe ich nicht bezogen. Die Auslandsversicherung war etwas aufweniger, da nicht gleich klar war, was sie abdecken musste.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Teilweise habe ich mich etwas unvorbereitet gefühlt, da Informationen oft recht kurzfristig kamen (was sicherlich am spanischen Zeitgefühl liegt). Allerdings konnte man sich mit seinen Fragen immer an die zuständige Beratungsstelle wenden (per Mail oder in einer Sprechstunde), wodurch meine Fragen immer beantwortet wurden.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

gut, da ich beim Learning Agreement sehr an die Hand genommen wurde. Allerdings habe ich das finale Learning Agreement (nach dem Aufenthalt) noch nicht abgeschlossen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

In Spanien hatte ich viele Möglichkeiten in der Universität zu lernen und Bücher zu lesen. Das Fächerangebot habe ich mir nicht konkret angesehen, aber die Organisation war letzendlich gut, da auch immer Erinnerungs- und Informationsmails verschickt wurden.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Leider nein, da der eine Kurs an der anderen Fakultät bereits voll war. Die Erstellung des Stundenplans lief selbstständig, wobei ich mich auf der Uni Webseite informieren sollte. Mir war nicht alles klar, weshalb ich nach einigen Nachfragen Unterstützung der Koordinationsstelle bekommen habe. Allerdings habe ich bei allen interantionalen Studierenden mitbekommen, dass sie Probleme beim Erstellen des Studnenplans hatten.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ja, ich musste mindestens 23 ECTS erbringen. In meinem Fall waren das drei normale Kurse a 6 ECTS und ein Sprachkurs a 5 ECTS.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage meines Campusses ist sehr zentral und super erreichbar mit öffentlichen Verkehrmitteln. Das Freizeitangebot der Uni habe ich nicht genutzt, allerdings kenne ich einige Studierende, die sich bei Events der Initiative ESN beteiligt haben. (ich nutzte stattdessen viele außeruniversitäre Möglichkeiten)

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Da ich mit einer Freundin, die schon länger in Barcelona war, zusammen gezogen bin, kannt sie sich besser aus & letzendlich haben wir eine gemeinsame Wohnung über den alten Vermieter von ihr bekommen. In Spanien ist es allerdings immer hilfreich auf idealista.com und uniplaces.com zu schauen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 80€/ 3 Monate
… ein Bier:
… eine Mahlzeit in der Mensa: ?
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?